

Triumph Gold schließt Studie hinsichtlich künstlicher Intelligenz bei Freegold Mountain ab

03.08.2021 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 3. August 2021 - [Triumph Gold Corp.](#) (TSX-V: TIG, OTCMKTS: TIGCF) (Triumph Gold oder das Unternehmen) freut sich bekannt zu geben, dass es eine umfassende Studie hinsichtlich künstlicher Intelligenz (die KI-Studie) abgeschlossen hat, deren Schwerpunkt auf dem Gebiet Revenue/Nucleus liegt, einer großen Zone mit einer Gold-Kupfer-Silber-Molybdän-Mineralisierung innerhalb seines Projekts Freegold Mountain (das Projekt) im kanadischen Territorium Yukon (Abbildung 1). Das Unternehmen beauftragte Minerva Intelligence Inc. (Minerva), um dessen innovative Software DRIVER zusammen mit K-Means Cluster Analysis zur Bewertung der Bohrdaten mehrerer Elemente einzusetzen.

Die Ergebnisse der kognitiven KI-Analyse von Minerva haben das technische Verständnis von Triumph für die Lagerstätten Nucleus und Revenue verbessert, indem sie das Vertrauen in bestehende Modelle gestärkt und noch nicht ermittelte Grenzen der Mineralisierung identifiziert haben. Die wichtigsten Ergebnisse werden als Leitfaden der aktuellen Explorationsarbeiten beim Projekt Freegold Mountain verwendet, insbesondere:

1. Bei der Lagerstätte Nucleus hat DRIVER neue Vektoren der Gold- und Kupfermineralisierung entdeckt, die in der aktuellen Mineralressource nicht beschrieben sind, und somit überlegene Explorationsmodelle und einen klaren Weg für die Ressourcenerweiterung aufgezeigt.
2. Bei der Lagerstätte Revenue hat DRIVER unterbewertete Gebiete an den nordöstlichen und südlichen Kontakten des Vulkanschlots identifiziert, die glaubwürdige, bohrfertige Explorationsziele darstellen.
3. Im Gebiet Revenue/Nucleus verdeutlichte K-Means Cluster Analysis halbquantitative Alterationsarten, die eine solide Modellierung und Ausrichtung auf Zonen mit hochgradiger Mineralisierung ermöglichen.

Als Explorationsunternehmen, das die Anwendung neuer Technologien nutzt, ist Triumph mit dem umfassenden Einblick, den Minerva bietet, sehr zufrieden, sagte Jesse Halle, VP Exploration von Triumph Gold. Angesichts von Bohrungen auf über 145.000 m beim Projekt Freegold Mountain und einer enormen Menge an anderen Explorationsdaten hat die KI-Engine von Minerva dazu beigetragen, den Fokus unseres neuen technischen Teams zu schärfen.

Brian May, Chief Geoscientist von Triumph Gold, fügte hinzu: DRIVER hat die stratigraphischen und strukturellen Interpretationen von Triumph im Gebiet der Lagerstätte Nucleus bestätigt. Überschneidungen von mehreren Elementen werden mittels Bohrungen erprobt, um die Interpretationen unseres technischen Teams in dieser Explorationssaison weiter zu bestätigen.

Scott Tillman, CEO von Minerva Intelligence, ist von den Ergebnissen begeistert. Unsere laufende Beziehung zu Triumph Gold ist ein Gewinn für unsere jeweiligen Unternehmen, sagte Tillman. Die Entscheidung von Triumph für unsere moderne Abbau- und Explorationssoftware ist ein Beweis für den Wert, den unsere kognitive KI-Technologie für Bergbau- und Explorationsunternehmen haben kann. Dank der enormen Datenmenge von Triumph waren die Ergebnisse sogar noch besser, als wir erwartet hatten.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2021/60784/20210803-Triumph_DE_PRCOM.001.png

Abb. 1: Standort des Projekts Freegold Mountain und Studie hinsichtlich künstlicher Intelligenz von Triumph Gold aus dem Jahr 2021 über das Gebiet Revenue/Nucleus

Software DRIVER

Mit der Software DRIVER von Minerva Intelligence wurde eine umfassende Datenbank an geochemischen Ergebnissen analysiert und bewertet, die aus mehreren Generationen von Diamantbohrungen in den Gebieten der Mineralressourcenlagerstätten Revenue und Nucleus beim Projekt Freegold Mountain zusammengestellt wurden.

Die kosteneffiziente Computer-Schlussfolgerung generierte Ausrichtungsdaten für alle Elemente im Datensatz. Weitere Arbeiten wurden an wirtschaftlichen Schlüsselementen mittels automatischer Identifizierung optimaler (bevorzugter) Ausrichtungen durchgeführt - sowohl in planaren als auch in linearen

Modi. Diese Ergebnisse liefern potenzielle Explorationsvektoren aus der Datenbank von Triumph, die zur Identifizierung von Explorationszielen in kaum erkundeten Regionen außerhalb der bekannten Ressourcen oder Mineralerkundungsgebiete verwendet werden können.

Darüber hinaus hat die kognitive Schlussfolgerungsplattform von Minerva die elementaren, damit in Zusammenhang stehenden Daten von Hunderten ehemaliger und aktueller Minen in allen Teilen der Welt mit den Daten des Gebiets Revenue/Nucleus verglichen. Vergleiche zwischen den Ressourcen von Triumph und bekannten Lagerstättenarten dienen als verlässliche Modelle, auf deren Grundlage Geologen ihre Explorations- und/oder Erschließungsstrategien auf vertrauensvolle Weise entwickeln können.

Au-Ag-Cu-Lagerstätte Nucleus

Die Gold-Silber-Kupfer-Lagerstätte Nucleus ist eine komplexe Lagerstätte mit einer frühen Porphyrr-Kupfer- und Skarnmineralisierung, die von damit in Zusammenhang stehenden epithermalen Mineralisierungsarten überlagert wird. Das technische Team von Triumph Gold hat kürzlich modelliert, dass die Skarnmineralisierung vorzugsweise entlang günstiger Horizonte innerhalb des metamorphen Gesteinspakets Yukon/Tanana sowie an Kontaktten mit Leukogranit-Erdwällen und -Lagergängen vorkommt. Die frühere Geochronologie zeigt, dass zumindest ein Teil der Gold-Silber-Kupfer-Mineralisierung mit der Einlagerung von in Richtung Osten verlaufenden Quarz-Feldspat-Porphyr-Erdwällen übereinstimmt.

Die Ergebnisse der KI-Analyse von DRIVER waren umfassend, einschließlich einer unabhängigen Bestätigung des für die Ressourcenschätzung 2020 entwickelten Wahrscheinlichkeitsmodells, das weitestgehend auf der Erdwallausrichtung basierte. Die enge Übereinstimmung zwischen der optimalen Ausrichtung und dem exakt definierten Goldmodell im Gebiet der Lagerstätte schafft Vertrauen in die Ressourcenschätzung und unterstützt diese Ausrichtung als Explorationsmöglichkeit. Minerva ist der Auffassung, dass diese Art von Übereinstimmung schon bald genutzt werden könnte, um andere Metalle als potenzielle Co- und Nebenprodukte auf halbquantitativer Basis zu bewerten.

Bei der Lagerstätte Nucleus wurde durch die Ergebnisse von DRIVER eine weitere, bis dato nicht beachtete Goldausrichtung identifiziert - diesmal entlang einer in Richtung Nordwesten verlaufenden Struktur. Diese Ausrichtung steht mit einem Verwerfungskorridor und einer damit übereinstimmenden Erdwallanhäufung in Zusammenhang und stellt eine zusätzliche Möglichkeit für eine nahe gelegene Erweiterung und Exploration der aktuellen Ressource und in deren Umfeld dar.

Die bevorzugten Ausrichtungen von Kupfer im Bereich der Lagerstätte Nucleus ergaben eine weitestgehend bimodale Verteilung, die bis dato nicht verstanden worden war. Das technische Team arbeitet zurzeit daran, die Gründe für diese Verteilung sowie andere Vektoren zu identifizieren, die eine wirtschaftliche Mineralisierung begrenzen.

Au-Ag-Cu-Mo-W-Lagerstätte Revenue

Die Lagerstätte Revenue besteht aus Porphyrr-Kupfer und einer damit in Zusammenhang stehenden epithermalen Mineralisierung innerhalb eines Granodiorit- bis Quarz-Monzonit-Intrusionskomplexes. Bei Revenue wurden zahlreiche mineralisierte Zonen entdeckt, insbesondere die gold-, kupfer-, silber- und molybdänhaltigen Porphyrr- und Epithermalzonen Blue Sky und WAu sowie die nahe gelegene mineralisierte Vulkanschlottrekzie. Im Bereich der Lagerstätte Revenue wurden mehrere andere mineralisierte Zentren identifiziert, einschließlich der Zonen Guder, Revenue West, Grainger und Keirsten.

Die optimal ausgerichteten DRIVER-Ergebnisse von Minerva für Gold, Kupfer und Molybdän beschreiben sowohl den südlichen als auch den nordöstlichen Kontakt zwischen der Vulkanschlottrekzie und dem Granodiorit als primäre Standorte für weitere Bewertungen. Die DRIVER-Ergebnisse stimmen auch sehr gut mit dem aktuellen lithologischen Modell überein, was den Interpretationen des technischen Teams zusätzliche Zuverlässigkeit verleiht.

K-Means Cluster Analysis

K-Means Cluster (KMC) Analysis ist ein unüberwachter Lernalgorithmus, der dazu dient, Beziehungen in einem Datensatz zu erkennen. Im Gegensatz zu überwachten Lernmethoden sind keine markierten Trainingsdaten erforderlich, anhand derer geübt und gelernt werden kann, sondern es werden systemeigene Zusammenhänge in den Daten selbst aufgedeckt. Bei geochemischen Daten mit mehreren Elementen werden potenzielle Elementanhäufungen in den Daten identifiziert. Bei sorgfältiger Ausführung und entsprechender Datenvorbereitung kann KMC Analysis komplexe Muster in den Daten erkennen, die sonst übersehen werden würden.

Die geochemischen Daten wurden mit der in der Software ioGAS verfügbaren K-Means Cluster Analysis analysiert und bewertet. Anhäufungen (oder Gruppen von Datensätzen mit ähnlicher Geochemie) werden auf Basis der Minimierung des Abstands zwischen dem Datensatz und dem Anhäufungszentrum definiert und neu ermittelt. KMC Analysis ist abgeschlossen, wenn sich entweder die Änderung des Abstands der einzelnen Datenpunkte von den jeweiligen Zentren der zugewiesenen Anhäufungen einem Minimum nähert oder die festgelegte Anzahl an Durchläufen erreicht ist. Es wurden mehrere Durchläufe durch die Daten mit unterschiedlichen Elementen, Datentransformationen und/oder analytischen Ausgangsparametern für die Gebiete der Lagerstätten Nucleus und Revenue versucht.

Au-Ag-Cu-Lagerstätte Nucleus

K-Means Cluster Analysis und die anschließende Interpretation mittels Diskriminierungsdiagramme weisen darauf hin, dass die zahlreichen Lithologien im Gebiet der Lagerstätte Nucleus unterschiedlichen Gehalte und Arten von Kaliumalterationen unterworfen waren. Diskriminierungsdiagramme weisen darauf hin, dass es sich bei einem geringen Teil der Daten um eine Kalifeldspat- (K-Feldspat)-Alteration handelt, was auf eine darunter liegende Kupfer-Porphyr-Struktur schließen lässt. Die Diagramme weisen eher auf eine kalihaltige Alteration hin, die vorwiegend als sekundärer Serizit vorkommt. Auf Basis der Molverhältnisse betrifft das jüngste Alterationsereignis Interpretationen zufolge vorzugsweise Plagioklas (vorwiegend Albit) und ist weitestgehend von K-Feldspat unabhängig. Diese Beobachtungen stimmen mit der Mineralisierung überein, die von der Intrusion von Quarz-Feldspat-Porphyr-Erdwällen von einer vergrabenen Porphyr-Intrusion stammt.

Ein Großteil der Ergebnisse im Gebiet der Lagerstätte Nucleus stimmt mit einer intrusionsbedingten skarnartigen Mineralisierung und einer eng damit in Zusammenhang stehenden Sulfidmineralisierung überein. Die Geochemie dieser eisenreichen Gebiete stimmt mit dem Vorkommen von sekundärem calciumreichem Pyroxen und Klinochlor überein. Die Geologen von Triumph sind der Auffassung, dass diese Ergebnisse mit der skarnartigen Mineralisierung übereinstimmen, die in vielen Bereichen der Lagerstätte beobachtet wurde.

Au-Ag-Cu-Mo-W-Lagerstätte Revenue

K-Means Cluster Analysis und die anschließende Interpretation mittels Diskriminierungsdiagramme heben den Blue-Sky-Porphyr und die Kontakte der Vulkanschlottbrekzie als die größte Zone mit umfassender Alteration hervor und dokumentieren hohe Werte für Calcium, Kalium und Natrium. Auch Barium ist in dieser Zone anomal und erstreckt sich nach Westen in Richtung der Zone Keirsten South. Diese Zonen sind weitestgehend unerkundet und stellen Ziele für zukünftige Arbeiten dar.

Bestimmte Standorte bei der Lagerstätte Revenue sind in K-Means Cluster Analysis als Orte gekennzeichnet, die einer Alkalialterung durch Natriumbau und Kaliumzusatz unterworfen waren. Die Ergebnisse weisen darauf hin, dass die vorherrschende Kaliphase kaliumreicher Muskovit ist, wobei nur ein geringer Teil davon als Kalium-Feldspat-Alteration interpretiert wird. Diese Art von Alteration entspricht dem für das Gebiet der Lagerstätte vorgeschlagenen Modell einer Lagerstätte mit geringer Sulfidation.

Über das Projekt Freegold Mountain

Das Vorzeigeprojekt Freegold Mountain von Triumph Gold liegt etwa 200 km nordwestlich der Stadt Whitehorse und 70 km nordwestlich von Carmacks innerhalb des produktiven Kupfer-Gold-Gürtels Dawson Range im Südwesten von Yukon. Das Projektgebiet ist über eine Straße zugänglich und umfasst äußerst vielversprechendes Gestein entlang der nordwestlich verlaufenden Verwerfungszone Big Creek. Das Projekt Freegold Mountain verfügt über drei bedeutsame Mineralvorkommen, einschließlich der Gold-Silber-Kupfer-Lagerstätte Nucleus, der Gold-Kupfer-Silber-Molybdän-Wolfram-Lagerstätte Revenue und des Erzgangsystems Tinta Hill mit mehreren Metallen, sowie zahlreiche weitere Gold- und Kupfervorkommen.

Bei der Gold-Silber-Kupfer-Lagerstätte Nucleus werden die Schichten des Terrans Yukon Tanana von zahlreichen plutonischen Körpern durchdrungen, die allesamt von späteren, vorwiegend in Ost-West-Richtung verlaufenden Erdwallanhäufungen durchschnitten werden. Intrusive Lithologien weisen größtenteils eine granitisch bis granodioritische Zusammensetzung auf. Die Mineralisierung befindet sich innerhalb von mehrphasigen Quarz-Chalkopyrit-Pyrit-Arsenopyrit-Ärzgängen, Ergänzungsbrekzien und Halb- bis Massivsulfidlinsen, die mit mehreren Phasen von Skarn- und epithermalen Goldmineralisierungen in Zusammenhang stehen.

Bei der Gold-Kupfer-Silber-Molybdän-Wolfram-Lagerstätte Revenue trennt ein in Richtung Osten

verlaufender, eiförmiger Vulkanschlot-Intrusionsbrekzienkörper zwei unterschiedliche Phasen des Whitehorse-Suite-Granodiorits. Zonen mit goldhaltiger Porphyrr-Kupfer-Mineralisierung wurden an zahlreichen Standorten im Umfeld der Brekzie identifiziert, insbesondere an den südlichen und östlichen Kontakten, wo die Brekzienzonen Blue Sky und WAu entdeckt wurden.

Die Gold-Silber-Kupfer-Blei-Zink-Lagerstätte Tinta Hill besteht aus subparallelen Erzgängen mit mehreren Metallen innerhalb der Long Lake Suite Intrusives, die entlang des Streichens über 3.500 m unregelmäßig kartiert wurden und eine wahre Mächtigkeit zwischen 0,9 und 1,6 m aufweisen. Die Mineralisierung wird von in Richtung Nordwesten verlaufenden, subvertikalen Quarz-Carbonat-Sulfiderzgängen dominiert, die Pyrit, Chalkopyrit, Bleiglanz und Sphalerit enthalten.

Qualifizierter Sachverständiger

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Jesse Halle, P.Geo., Vice President Exploration des Unternehmens und einem qualifizierten Sachverständigen (Qualified Person) gemäß National Instrument 43-101, geprüft und genehmigt.

Über Triumph Gold Corp.

Triumph Gold Corp. ist ein kanadisches wachstumsorientiertes Explorations- und -erschließungsunternehmen mit einem großflächigen Landpaket im bergbaufreundlichen Yukon. Das zu 100 % unternehmenseigene, über Straßen zugängliche Vorzeigeprojekt Freegold Mountain liegt im Kupfer-Gold-Gürtel Dawson Range und beherbergt drei NI 43-101-konforme Minerallagerstätten (Nucleus, Revenue und Tinta Hill). Das Projekt deckt einen umfangreichen Bereich der Verwerfungszone Big Creek ab, einer Struktur, die in direktem Zusammenhang mit einer epithermalen Gold- und Silbermineralisierung sowie einer goldhaltigen Porphyrr-Kupfermineralisierung steht. Das von einer erfahrenen Geschäftsleitung und einem erfahrenen technischen Team geführte Unternehmen befasst sich mit der aktiven Entwicklung des Projekts Freegold Mountain mit Hilfe multi-disziplinärer Explorations- und Bewertungstechnologien.

Das Unternehmen besitzt außerdem 100 % der Kupfer-Gold-Liegenschaften Big Creek und Tad / Toro, die sich entlang des Steichens des Projekts Freegold Mountain in der Dawson Range befinden. Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter triumphgoldcorp.com.

Über Minerva Intelligence Inc.

Minerva Intelligence Inc. ist ein Wissensverarbeitungsunternehmen mit Sitz in Vancouver in Kanada und einer Niederlassung in Darmstadt in Deutschland. Seine eigene Software zur evidenzbasierten Entscheidungsfindung wendet die Vorteile der Technologie der künstlichen Intelligenz in Branchen an, die auf die Schlussfolgerung von komplexen technischen und wissenschaftlichen Daten angewiesen sind. Der Schwerpunkt der KI-Anwendungen von Minerva liegt auf geowissenschaftlichen Bereichen, einschließlich, jedoch nicht beschränkt auf Elementarrisiken und der Mineralexploration, und seine Technologie kann in unterschiedlichen Branchen und Bereichen eingesetzt werden.

Die Stammaktien von Minerva notieren zurzeit an der TSX Venture Exchange (Kürzel: MVAI). Für weitere Details rufen Sie bitte die Website unter www.minervaintelligence.com auf oder folgen Sie Minerva auf Twitter oder LinkedIn.

Diese Pressemeldung stellt kein Verkaufsangebot bzw. kein Vermittlungsangebot zum Kauf von Wertpapieren dar. Zudem dürfen die Wertpapiere in keinem Bundesstaat verkauft werden, in denen ein Verkaufsangebot, ein Vermittlungsangebot oder der Verkauf von Wertpapieren vor der Registrierung oder Qualifizierung gemäß den geltenden Wertpapiergesetzen des jeweiligen Bundesstaates rechtswidrig wäre. Die Wertpapiere wurden und werden nicht gemäß dem United States Securities Act von 1933 in der jeweils gültigen Fassung (der U.S. Securities Act) oder den Wertpapiergesetzen der einzelnen US-Bundesstaaten registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten weder angeboten noch verkauft bzw. an - oder auf Rechnung bzw. zugunsten von - US-Bürgern (in Regulation S des U.S. Securities Act als U.S. Persons bezeichnet) weder angeboten noch verkauft werden, sofern keine entsprechende Ausnahmegenehmigung von einer solchen Registrierungspflicht vorliegt.

Für das Board of Directors

gez.: John Anderson
John Anderson, Executive Chairman

Zusätzliche Informationen über Triumph Gold erhalten Sie über:

Triumph Gold Corp.

John Anderson, Executive Chairman
(604) 218-7400
janderson@triumphgoldcorp.com

Nancy Massicotte
IR Pro Communications Inc.
(604) 507-3377
nancy@irprocommunications.com

Mars Investor Relations
(647) 557-6651
tig@marsinvestorrelations.com

Zusätzliche Informationen über Minerva Intelligence erhalten Sie über:
Dan Vroon, Business Development Manager
+1 (604) 620-1051
dvroon@minervaintelligence.com

Virtus Advisory Group (Investor Relations)
+1 (416) 644-5081
minerva@virtusadvisory.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Informationen, die mit bekannten und unbekannten Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren behaftet sind, welche dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse erheblich von den derzeitigen Erwartungen abweichen. Wichtige Faktoren - wie z.B. die Verfügbarkeit von Finanzmitteln, die Ergebnisse von Finanzierungstransaktionen, der Abschluss des Due-Diligence-Verfahrens und die Ergebnisse der Explorationsaktivitäten - die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in den Unterlagen des Unternehmens angeführt, die in regelmäßigen Abständen bei SEDAR eingereicht werden (siehe www.sedar.com). Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese lediglich unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung getätigten wurden. Das Unternehmen hat weder die Absicht noch die Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen weder aufgrund neuer Informationen oder zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, sofern dies nicht gesetzlich vorgeschrieben ist.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/78628-Triumph-Gold-schliesst-Studie-hinsichtlich-kuenstlicher-Intelligenz-bei-Freegold-Mountain-ab.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinen](#).